

key-trace



Gebrauchsanleitung

Schlüsselverwaltungssystem key-trace

Saalfelder Gerätetechnik e.K.

Ausgabestand: 1.0 – 2020-10-20

Anleitung zum späteren Nachschlagen aufbewahren!

Grundlegende Informationen

Hersteller	Saalfelder Gerätetechnik e.K. Knochstraße 33 07318 Saalfeld Deutschland
Kontakt	Telefon: +49 (0) 3671 6298138 E-Mail: info@saalfelder-geraetetechnik.de Internet: www.saalfelder-geraetetechnik.de
Zweck dieser Anleitung	<p>Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren und effektiven Umgang mit dem System. Die Gebrauchsanleitung sorgfältig und vollständig lesen, bevor das System bedient wird. Die Gebrauchsanleitung in der Nähe des Systems aufbewahren, so dass sie zum späteren Nachschlagen zugänglich ist.</p> <p>Aus Gründen der Einfachheit und Übersichtlichkeit wird das Schlüsselverwaltungssystem in diesem Dokument allgemein als „System“ bezeichnet.</p>
Urheberschutz	© Saalfelder Gerätetechnik e.K. Die Inhalte dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung ohne Einwilligung des Herstellers ist untersagt.

Inhalt

1	Hinweise zum sicheren Gebrauch.....	3
2	Beschreibung und Bedienung.....	4
2.1	Übersicht.....	4
2.2	Anlernen von vorhandenen Transpondern oder RFID-Karten.....	6
2.3	Exportieren und Löschen von Daten.....	7
2.4	Einstellen der Uhrzeit.....	7
2.5	Notentriegelung der Steckplätze.....	7
2.6	Technische Daten.....	8
3	Reinigung und Pflege.....	9
4	Demontage und Entsorgung.....	9

1

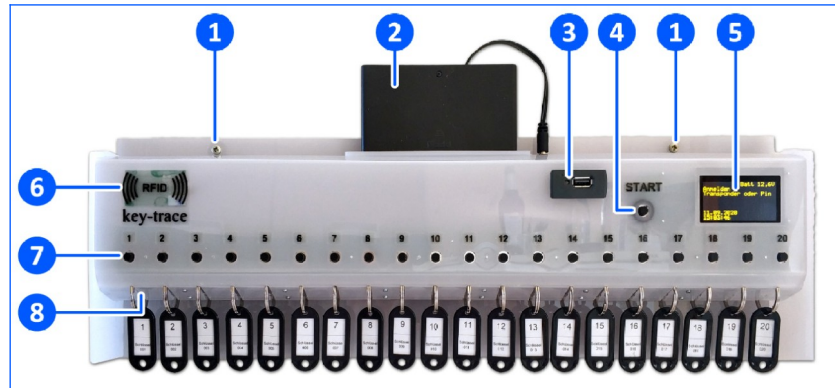
Hinweise zum sicheren Gebrauch

Verwendungszweck	<p>Das System dient bestimmungsgemäß zum Sichern und Verwalten von Schlüsseln auf Schlüsselsteckplätzen im Innenbereich von Gebäuden.</p> <p>Jegliche andere oder darüberhinausgehende Nutzung des Systems gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Das System enthält elektronische Bauteile. Ein unsachgemäßer Umgang mit dem System kann zu Schäden und Funktionsverlust führen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Das System nicht in explosionsgefährdeten Bereichen benutzen.■ Das System vor Feuchtigkeit schützen und nicht im Außenbereich benutzen. Sehr hohe und sehr niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit und Kondensation vermeiden.■ Das System nicht benutzen, wenn das Gehäuse, die Aufnahmen oder andere Teile des Systems beschädigt sind.■ Keine eigenmächtigen Reparaturen, Umbauten oder technischen Veränderungen an dem System vornehmen.■ Keine anderen Geräte, Kabel oder Zubehör mit dem System verbinden, die nicht explizit vom Hersteller für das System freigegeben wurden.
IT-Sicherheit	<p>Das System protokolliert und speichert die Ausgabe- und Rückgabezeiten der Schlüssel pro Benutzer und kann diese Daten über USB ausgeben. Das System selbst verfügt nicht über Eigenschaften, die die IT-Sicherheit betreffen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Der Bediener muss die IT-Sicherheit in der Einsatzumgebung des Systems selbst realisieren.■ Es wird empfohlen, den Zugang zum System durch weitere Maßnahmen zu sichern, zum Beispiel in einem geschützten Raum oder durch einen zusätzlichen Stahlschrank mit Schlüssel oder Zahlenschloss.■ Die Codes für den Datenaustausch und weitere Einstellungen vor unberechtigtem Zugriff schützen. Die Codes sollten nur dem dafür Bevollmächtigten bekannt sein.
Verpackungsmaterial	<p>Das System wird in einer Verpackung geliefert, die das System bis zu seiner Montage vor Beschädigungen und Verschmutzungen schützt. Bei einer Entsorgung der Verpackungsmaterialien die örtlichen Bestimmungen zum Umweltschutz beachten.</p>
Lagerung	<p>Das System trocken und staubfrei lagern. Sehr hohe und sehr niedrige Temperaturen vermeiden. Mechanische Erschütterungen vermeiden und das System vor Beschädigungen schützen.</p>

2 Beschreibung und Bedienung

2.1 Übersicht

Aufbau
(Beispiel mit
20 Steckplätzen)



- 1) Montagepunkte (Außenkante und jeweils zwischen den einzelnen Schlüsselreihen)
- 2) Batteriefach
- 3) USB-Schnittstelle zur Einrichtung und Verwaltung
- 4) Start-Taster
- 5) Touchscreen-Display zur Verwaltung
- 6) RFID-Kontaktfläche zur Anmeldung
- 7) Tasten und Leuchtanzeigen zur Entnahme von Schlüsseln
- 8) Schlüsselreihe mit Verriegelung pro Schlüssel

Das Gehäuse ist aus schlagfestem Polycarbonat. Farbige und mit Nummern beschriftete Anhänger gewähren eine optimale Übersicht.

Die Montagepunkte (1) befinden sich jeweils an der Außenkante und zwischen den einzelnen Schlüsselreihen. Das System muss standardmäßig an allen Montagepunkten mit einem festen Untergrund verschraubt werden. Bei der Montage das Gewicht des Systems beachten und eine ergonomische Position zur Bedienung wählen.

Oben am Gehäuse befindet sich ein Batteriefach (2) für 8x AA-Standardbatterien (1,5 V). Die Batteriespannung wird ständig gemessen und am Display angezeigt. Wenn die Batterien erschöpft sind und getauscht werden müssen, wird ein Hinweis angezeigt und es ertönt ein Warnton.

Funktion



Das System wird mit dem Taster (4) gestartet und ist nach 1 Sekunde betriebsbereit. Wenn nach 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt, geht das System wieder in den Ruhezustand.

Die Schlüsselsteckplätze sind einzeln verriegelt. Jeder Benutzer muss sich zur Entnahme oder Rückgabe von Schlüsseln am System mit seinem Transponder identifizieren (RFID-Karte bzw. Anhänger).

Für das System können bereits vorhandene Transponder oder RFID-Karten (zum Beispiel MIFARE, EMxx, LEGIC) genutzt werden.



Während der Benutzer angemeldet ist, kann er mit der jeweiligen Taste den gewünschten Schlüssel entriegeln und entnehmen. Wenn ein Schlüssel entnommen wird, leuchtet der jeweilige Steckplatz auf.

Nach Entnahme der Schlüssel kann sich der Benutzer am Display wieder abmelden und die Leuchtanzeigen an den Schlüsselreihen erlöschen. Wenn das System für einige Sekunden nicht bedient wird, meldet es den Benutzer automatisch ab und geht wieder in den Ruhezustand.

Wenn sich der Benutzer erneut anmeldet, leuchten die Steckplätze auf, von denen er die Schlüssel entnommen hatte. Wenn der Schlüsselring wieder in die Aufnahme eingesetzt wird, erlischt die jeweilige Leuchtanzeige.

Protokollierung

Die Ausgabe- und Rückgabezeiten werden pro Benutzer protokolliert und direkt am Display angezeigt. Zusätzlich können die Daten auf den USB-Stick exportiert und an einem PC ausgewertet werden.

Die Nutzerberechtigungen können ebenfalls am PC verwaltet werden. Neben einer handelsüblichen Office-Software zur Bearbeitung von XLSX/CSV-Dateien ist keine zusätzliche Software erforderlich. Die Daten können mit Hilfe eines geeigneten USB-Sticks zwischen dem PC und dem System ausgetauscht werden (CSV-Datei).

Eine Beispiel-Tabelle zur Verwaltung des Systems kann unter folgender Adresse abgerufen werden:

- http://key-trace.de/images/Beispieltabelle_keytrace.xlsx
- Die Tabelle enthält zusätzliche Informationen, Vorlagen und Anleitungen zur Einrichtung und Verwaltung des Systems.

Passwortschutz

Der Datenaustausch und weitere Einstellungen am System sind passwortgeschützt. Diese Funktionen können nur mit speziellen Zahlen-Codes am Display aufgerufen werden. Die Codes können auf dem mitgelieferten USB-Stick eingesehen werden und sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

2.2 Karten

Anlernen von vorhandenen Transpondern oder RFID-

Zur Einrichtung benutzen Sie die Excel Datei auf dem mitgelieferten USB Stick. Eine Beispiel-Tabelle finden Sie unter folgender Adresse:

■ http://key-trace.de/images/Beispieltable_keytrace.xlsx

Die Tabelle kann auf bis zu 250 Benutzer erweitert werden. Alle rot markierten Felder dürfen nicht verändert werden.

• Den Chip oder die Karte an die RFID-Kontaktfläche halten. Im Display wird rechts unten die UID-Nummer angezeigt.

User	UID-Nummer	Name	Schlüssel 1	Schlüssel 2
#*001	0E5E65F2	Name 1	E	E
#*002	0E544C72	Name 2	E	x
#*003	E49061b2	Name 3	E	x
#*004	E48EA232	Name 4	E	x
#*005	0E555A52	Name 5	E	x
#*006	694239B5	Name 6	E	E
#*007	69A05A35	Name 7	E	E
#*008	69B50745	Name 8	E	E
#*009	69267E75	Name 9	E	E
#*010	693AE1F5	Name 10	E	E
#*011	E008FB40	Name 11	E	E
#*012	692639C5	Name 12	E	x
#*013	69267425	Name 13	E	x
#*014	694300B5	Name 14	E	E
#*015	6935D615	Name 15	E	E
#*016	E48F7972	Name 16	E	E
#*017	E491C492	Name 17	E	E

2. Diese Nummer in die Spalte „UID-Nummer“ (1) der Tabelle eintragen. Diesen Vorgang können Sie sich wesentlich erleichtern, wenn Sie einen Desktop Leser verwenden.

3. Den Namen des Benutzers in die Spalte „Name“ (2) eintragen:

- maximal 17 Zeichen lang
- kein Semikolon zulässig

4. Die Nutzerberechtigungen für die einzelnen Steckplätze in die Spalten „Schlüssel 1/2/3/4/...“ (3) eintragen:

- Ein „x“ bedeutet, dass dieser Steckplatz für diesen Benutzer **gesperrt** ist.
- Ein „E“ bedeutet, dass dieser Steckplatz für diesen Benutzer **nicht gesperrt** ist.
- Die Spaltenüberschriften „Schlüssel 1/2/3/4/...“ können bei durch konkrete Schlüsselnamen ersetzt werden.
- maximal 17 Zeichen lang
- kein Semikolon zulässig

5. Die Tabelle im aktuellen xlsx Format speichern.

- keytrace.xlsx

6. Anschließend als Textdatei mit folgendem Format auf dem USB-Stick abspeichern:

- Format: CSV (Trennzeichen-getrennt)
- Trennzeichen: Semikolon
- Dateiname: keytrace.csv
- Nur das aktuelle Arbeitsblatt „keytrace+Anleitung“ (4) abspeichern.
- Die Datei im Root-Verzeichnis des USB-Sticks abspeichern (nicht in einem Unterordner).

7. Den USB-Stick vom PC trennen und an der USB-Schnittstelle des Systems anschließen.
8. Am Display den Code zum Einlesen der Daten eingeben. Der Code kann auf dem mitgelieferten USB-Stick eingesehen werden.
9. Das System übernimmt die neuen Daten. Nach Abschluss kann der USB-Stick entnommen werden.

2.3

Exportieren und Löschen von Daten

1. Einen USB-Stick an der USB-Schnittstelle des Systems anschließen.
2. Am Display den Code zum Exportieren der Daten eingeben. Der Code kann auf dem mitgelieferten USB-Stick eingesehen werden.
3. Das System überträgt die Daten auf den USB-Stick. Nach Abschluss kann der USB-Stick entnommen werden.

Der USB-Stick enthält eine Datei mit dem aktuellen Datum als Namen. Neue Daten werden übernommen und können kopiert, mit Tabellen-Filtern nach Merkmalen durchsucht oder sortiert werden.

Löschen von Datensätzen

Es wird empfohlen, die Datensätze auf dem System nach jedem Export zu löschen, um den Datenschutz zu gewährleisten. Die UID-Nummern, Usernamen, Schlüsselnamen und Nutzerberechtigungen bleiben erhalten.

1. Am Display den Code zum Löschen aller gespeicherten Datensätze eingeben. Der Code kann auf dem mitgelieferten USB-Stick eingesehen werden.
2. Das System löscht die Daten.

2.4

Einstellen der Uhrzeit

1. Am Display den Code zum Einstellen der Uhrzeit eingeben. Der Code kann auf dem mitgelieferten USB-Stick eingesehen werden.
2. Die Uhrzeit mit den Pfeiltasten ändern und mit „o.K.“ bestätigen.

2.5

Notentriegelung der Steckplätze

Bei einem Ausfall des Systems den Ladezustand der Batterien prüfen. Falls das System auch mit neuen Batterien nicht ordnungsgemäß funktioniert, den Hersteller kontaktieren.

In Notfällen können die Steckplätze der Schlüssel manuell entriegelt werden. An der Rückseite des Systems befinden sich Aussparungen,

durch die die Verriegelungen mit einem geeigneten Schraubendreher gelöst werden können.

2.6

Technische Daten

Allgemeine Kenndaten	
Gerätebezeichnung	Schlüsselverwaltungssystem key-trace
Stromversorgung	Batteriebetrieb (8x AA-Standardbatterien 1,5 V)
Umgebungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nur im Innenbereich von Gebäuden benutzen. ■ Sehr hohe oder niedrige Temperaturen vermeiden. ■ Hohe Luftfeuchtigkeit und Kondensation vermeiden.

Kenndaten	compact 20	compact 40	compact 60	compact 80	compact 100
Schlüsselplätze	20	40	60	80	100
Breite	550 mm				
Tiefe	70 mm				
Höhe	300 – 700 mm, je nach Typ				
Gewicht	3 – 9 kg, je nach Typ				

Falls mehr als 100 Steckplätze benötigt werden, können weitere Systeme vom Typ key-trace compact 100 in verschiedenen Farben aufgestellt werden. Die Steckplätze werden fortlaufend nummeriert.

Bei kundenspezifischen Sonderbauformen können Abmessungen, das Gewicht und die Anzahl der Steckplätze abweichen.

Typenschild



Das Typenschild des Systems enthält folgende Daten:

- 1) Bezeichnung und -typ des Systems
- 2) Hinweis zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten (siehe Kapitel 4 auf Seite 10)
- 3) CE-Kennzeichnung (siehe separat mitgelieferte Konformitätserklärung)
- 4) Herstellerangaben
- 5) Kennnummer des Systems (GTIN/EAN)

Über die Typenbezeichnung und Kennnummer ist das System eindeutig identifizierbar. Deshalb das Typenschild in einem gut lesbaren Zustand halten und diese Angaben im Falle einer Kontaktaufnahme zum Hersteller bereithalten.

3

Reinigung und Pflege

Das System erfordert nur geringen Wartungsaufwand. Ein sorgsamer Umgang während des Betriebs bewahrt die hohe Zuverlässigkeit des Systems.

Der Einsatz falscher Reinigungsmittel und -geräte kann das System beschädigen. Keine entzündlichen, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel einsetzen.

Ersatzteile und Reparaturen

Das System besitzt keine Teile, die vom Bediener selbst gewechselt werden können. Eigenmächtige Reparaturen an dem System sind nicht zulässig. Falls Reparaturen erforderlich sind, den Hersteller kontaktieren.

4

Demontage und Entsorgung

Das System enthält hochwertige Rohstoffe und muss einer umweltschonenden Wiederverwertung zugeführt werden. Alle Komponenten müssen entsprechend den landesspezifischen Bestimmungen zum Umweltschutz entsorgt werden.



Das System enthält Batterien und elektronische Bauteile. Bei unsachgemäßer Entsorgung können freigesetzte Schadstoffe zu Umweltschäden führen.

- Das System nicht eigenmächtig demontieren.
- Das System nicht über den Restmüll entsorgen.
- Das System für eine sichere und umweltgerechte Entsorgung an den Hersteller zurückgeben.

Saalfelder Gerätetechnik e.K.

Knochstraße 33
07318 Saalfeld
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3671 6298138

E-Mail: info@saalfelder-geraetetechnik.de

Internet: www.saalfelder-geraetetechnik.de